



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 03.12.2024

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2024/17/442

TOP 5

Depot; Umzüge Sammlungen; Bericht

Sachverhalt:

Museumssammlungen

Im Frühling 2023 wurde das neue Museumsdepot in Ursulasried fertiggestellt. Inzwischen sind verschiedene Sammlungskonvolute umgezogen (Gemäldesammlung, mittelalterliche Plastik, Gemälde des fkm) und ein Zwischenlager in der Saurer Allma wurde aufgelöst. Was noch aussteht, ist die Auflösung der anderen Zwischenlager, der Umzug der Kulturgüter vom alten Museumsdepot ins neue Depot und die Umnutzung des alten Museumsdepots als Archäologie-Depot. Die Museumsverwaltung stellt die weiteren Planungen vor.

Umzug des historischen Altbestandes der Stadtbibliothek:

Der historische Altbestand der Stadtbibliothek (ca. 28.000 Bände) wird im Speicher der Orangerie (z. T. auch Rotschlöble) gelagert. Da beide Räume vom Raumklima her nicht für die Lagerung des Buchbestandes geeignet sind, ist ein Umzug in das neue Depot (mit optimalen klimatischen Bedingungen) geplant.

Bei dem Brand in der Orangerie 1966 wurden Teile des Bestandes und der Katalog beschädigt, erst seit der Erfassung durch eine Mitarbeiterin in den letzten Jahren gibt es wieder ein Verzeichnis. Diese Mitarbeiterin soll auch das fachgerechte Aufstellen im Depot nach der besonderen Systematik des Altbestandes übernehmen.

Ressourceneinsatz

Vorhandene Ressourcen im Depot:
50% Restaurierung + 50% Depotverwaltung/ Umzugsplanungen
50% Inventarisierung (Linienaufgabe)
100% Museumstechniker (seit Mai 2024)

Um ein Hand-in-Hand-Arbeiten von Depotverwaltung, Museumstechnik und Umzugsinventarisierung zu gewährleisten, wäre eine Erhöhung der Stunden für die Eingangserfassung (neue Eingabe des Standorts, Ausmessen der Objekte, Fotografie, Anbringung der Inventarnummern) notwendig. Aufgrund der Haushaltslage wird davon abgesehen.

Mitarbeiterin für historischen Bücherbestand: soll kurzfristig für Umzug beschäftigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel sind über die HhSt. „Bedarf für Sammlungen“ gedeckt.

Deckungsvorschlag:

Die Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2025 eingestellt.

Kenntnisnahme:

Dieser Bericht dient dem Ausschuss für Kultur und Stadttheater zur Kenntnis